Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09292436
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Seumestraße 104
Gem. * Fl-stck. * Flur	Knautkleeberg * 79/g

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung in Ecklage, mit Einfriedung und Vorgarten; Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

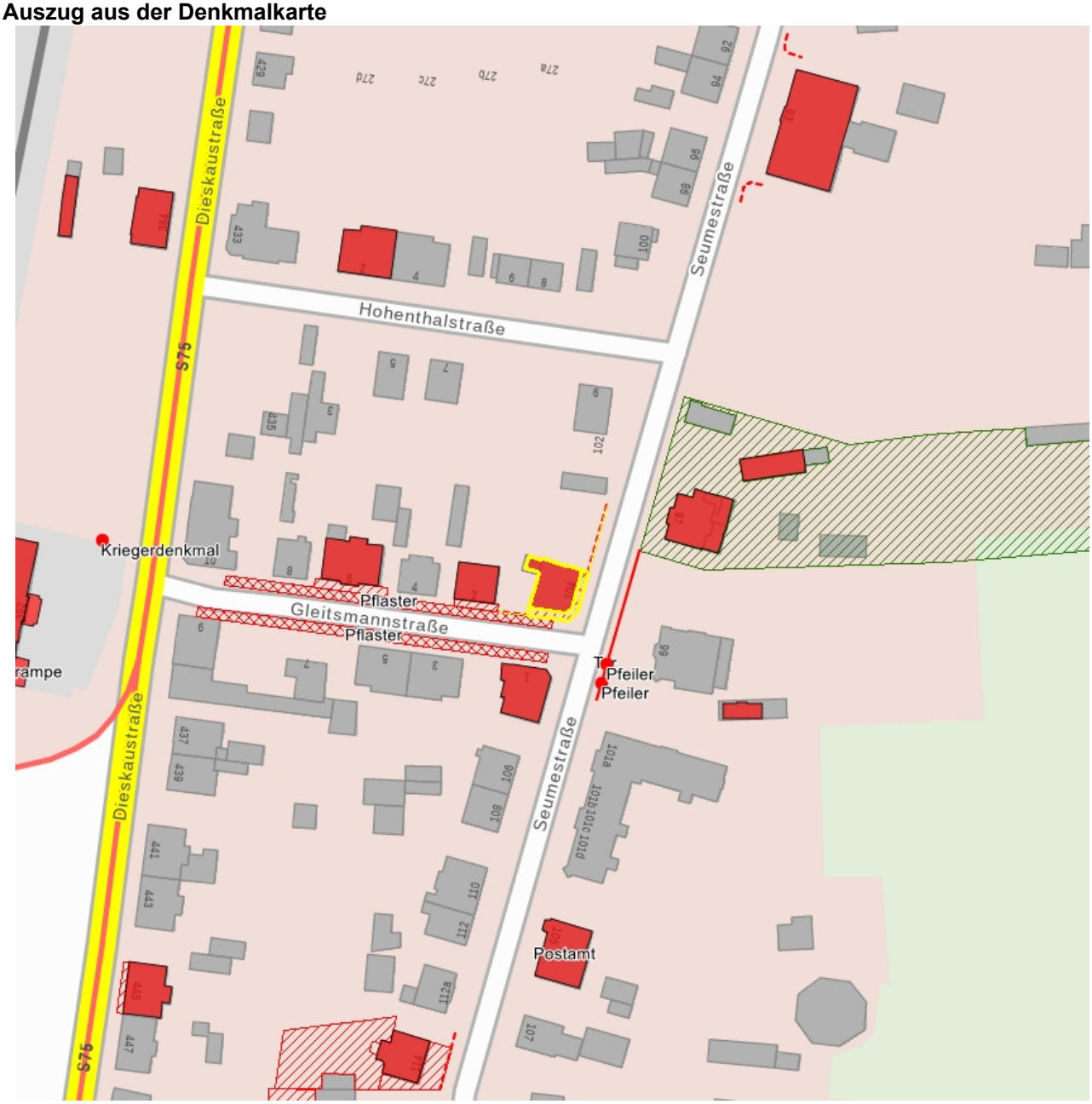
Auf dem Grundstück in Ecklage Gleitsmannstraße entstand in den Jahren 1901-1902 der mit ausgebautem Mansardgeschoß insgesamt über drei Wohnetagen reichende späthistoristische frei stehende Wohnhausbau für Karl Theodor Schade, der sich vertrauensvoll in die renommierten Hände des Baumeisters Robert Gleitsmann gegeben hatte. In jedem Stockwerk jeweils eine Wohnung mit zwei Stuben, drei Kammern und Küche; rückwärtig am Gebäude ein Waschhaus. Erhalten ist die historische Einfriedung. Putznutung charakterisiert das Parterre, während das Obergeschoss durch Klinkerblender und profilierte Fenstergewände aus Gußkunststein hervorgehoben wird. Bemerkenswert qualitätvolle Holzverzierungen gibt es an den stehenden Dachgauben. Die Straße übrigens trägt seit 1909 den Namen der Knautkleeberger Familie Gleitsmann. Typ der Mietvilla zeigendes Gebäude mit baugeschichtlichem und ortsentwicklungsgeschichtlichem Wert.
LfD/2012, 2013

Datierung	1901-1902 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292436 B**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung in Ecklage, mit Einfriedung und Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.